



Deutsche Wespe

(*Vespula germanica*)



Beschreibung und Merkmale

Die Deutsche Wespe ist eine der bekanntesten und häufigsten Wespenarten in Mitteleuropa. Sie gehört zur Familie der Faltenwespen und fällt besonders durch ihr schwarz gelb gestreiftes Erscheinungsbild auf. Charakteristisch für diese Art ist die schwarze Zeichnung auf dem gelben Kopfschild, die häufig wie ein Anker oder ein umgekehrtes Y aussieht. Die Arbeiterinnen erreichen eine Körperlänge von etwa 12 bis 14 Millimetern, die Königin kann bis zu 20 Millimeter groß werden. Männchen sind etwas kleiner als die Königin, aber größer als Arbeiterinnen. Die Flügel sind transparent mit leicht bräunlicher Tönung, die Beine gelblich gefärbt. Die Deutsche Wespe wirkt im direkten Vergleich zur Gemeinen Wespe oft etwas kräftiger gebaut.

Vorkommen und Verbreitung

Die Deutsche Wespe ist in nahezu ganz Europa verbreitet und kommt auch in Teilen Asiens sowie in Nordamerika vor, wo sie eingeschleppt wurde. In Deutschland zählt sie zu den häufigsten Wespenarten. Sie besiedelt sowohl ländliche Regionen als auch Städte und Ballungsräume. Besonders wohl fühlt sie sich in der Nähe des Menschen, da dort reichlich Nahrung und geeignete Nistplätze vorhanden sind.

Lebensweise und Verhalten

Deutsche Wespen leben staatenbildend in großen Kolonien. Ein Volk kann im Hochsommer mehrere tausend Individuen umfassen. Sie sind tagaktiv und sehr flugfreudig. Im Gegensatz zu vielen anderen Wespenarten zeigen sie ein ausgeprägtes Interesse an menschlichen Lebensmitteln, insbesondere an Fleisch, Zucker und süßen Getränken. Dieses Verhalten macht sie im Spätsommer besonders auffällig und für viele Menschen störend.

Nestbau und Nistplätze

Die Nester bestehen aus einer papierartigen Masse, die aus zerkauten Holzfasern hergestellt wird. Typische Nistplätze sind unterirdische Hohlräume wie alte Mäusegänge, Maulwurfsbauten oder Erdlöcher. Darüber hinaus nistet die Deutsche Wespe häufig in dunklen Hohlräumen an Gebäuden, zum Beispiel in Rollladenkästen, Zwischendecken, Dachböden oder hinter Fassadenverkleidungen. Die Nester sind meist gut verborgen und werden erst bemerkt, wenn ein reger Flugverkehr stattfindet.

Ernährung

Die Ernährung der Deutschen Wespe ist vielseitig. Die Arbeiterinnen jagen andere Insekten wie Fliegen, Mücken oder Raupen, die als Eiweißquelle für die Brut dienen. Zusätzlich nehmen sie kohlenhydratreiche Nahrung zu sich, darunter Nektar, Fallobst, süße Getränke, Kuchen oder Marmelade. Diese Kombination aus tierischer und zuckerhaltiger Nahrung erklärt ihre häufige Nähe zum Menschen.

Fortpflanzung und Entwicklung

Im Frühjahr gründet eine überwinterte Königin allein ein neues Nest. Sie legt die ersten Eier und versorgt die Larven selbst. Nach dem Schlüpfen der ersten Arbeiterinnen übernehmen diese alle Aufgaben im Nest, während sich die Königin ausschließlich auf die Eiablage konzentriert. Im Spätsommer werden neue Königinnen und Männchen aufgezogen. Nach der Paarung sterben die Arbeiterinnen und das alte Volk ab. Nur die begatteten Jungköniginnen überwintern und gründen im folgenden Jahr neue Völker.

Bedeutung als Nützling

Trotz ihres schlechten Rufs erfüllt die Deutsche Wespe eine wichtige ökologische Funktion. Durch das Erbeuten großer Mengen anderer Insekten trägt sie zur natürlichen Regulierung von Schädlingspopulationen bei. Besonders in Gärten und landwirtschaftlichen Bereichen ist dieser Effekt von Bedeutung.

Risiken und Gefahren für den Menschen

Die Deutsche Wespe kann bei Bedrohung oder Erschütterung des Nestes sehr aggressiv reagieren. Stiche sind schmerzhaft und können zu Schwellungen führen. Für Allergiker besteht die Gefahr schwerer allergischer Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock. Zudem stellt sie durch ihre Nähe zu Lebensmitteln ein hygienisches Risiko dar, da sie Keime übertragen kann.

Schäden in Haushalten und Betrieben

In Privathaushalten führen Deutsche Wespen häufig zu massiven Belästigungen auf Terrassen, Balkonen und in Wohnräumen. In Gastronomie, Lebensmittelbetrieben und Bäckereien können sie erhebliche hygienische Probleme verursachen. Offene Waren werden verunreinigt, Kunden fühlen sich gestört und gesetzliche Hygienestandards können gefährdet sein.

Rechtliche Grundlagen

Die Deutsche Wespe unterliegt dem allgemeinen Artenschutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Eine Zerstörung von Nestern oder das Töten der Tiere ist nur bei einer begründeten Gefahr erlaubt. In vielen Fällen ist eine fachgerechte Umsiedlung oder Bekämpfung durch geschultes Fachpersonal notwendig und rechtlich vorgeschrieben.

Professionelle Bekämpfung und Umgang

Bei einem Nest in unmittelbarer Nähe von Wohn oder Arbeitsbereichen sollte immer eine fachkundige Einschätzung erfolgen. Eigenständige Maßnahmen sind gefährlich und können zu schweren Stichverletzungen führen. Professionelle Schädlingsbekämpfer verfügen über die notwendige Ausrüstung, Erfahrung und rechtliche Genehmigung, um situationsgerecht vorzugehen.

Fragen und Antworten

Frage: Woran erkenne ich eine Deutsche Wespe eindeutig?

Antwort: Die Deutsche Wespe lässt sich vor allem an der schwarzen ankerartigen Zeichnung auf dem gelben Kopfschild erkennen. Zusätzlich ist sie kräftig gebaut und zeigt ein sehr aktives, aufdringliches Verhalten gegenüber Lebensmitteln.

Frage: Ist die Deutsche Wespe aggressiver als andere Wespenarten?

Antwort: Sie gilt als besonders wehrhaft, vor allem in Nestnähe und im Spätsommer. Aggressiv wird sie meist dann, wenn sie sich bedroht fühlt oder ihr Nest gestört wird.

Frage: Warum fliegt die Deutsche Wespe so stark auf menschliche Nahrung?

Antwort: Im Spätsommer sinkt das natürliche Nahrungsangebot. Zucker und Eiweiß aus menschlichen Lebensmitteln ersetzen dann Nektar und Insekten, die knapp werden.

Frage: Wo befinden sich Deutsche Wespen Nester am häufigsten?

Antwort: Häufig in Erdlöchern, alten Tierbauten oder geschützten Hohlräumen an Gebäuden wie Rollladenkästen und Dachbereichen.

Frage: Kann ein Wespenstich gefährlich sein?

Antwort: Für gesunde Menschen ist ein Stich meist harmlos, aber schmerzhaft. Für Allergiker kann er lebensbedrohlich sein und erfordert sofortige medizinische Hilfe.

Frage: Stechen Deutsche Wespen mehrfach?

Antwort: Ja, im Gegensatz zu Honigbienen können Wespen mehrfach stechen, da ihr Stachel nicht in der Haut stecken bleibt.

Frage: Was sollte man bei einem Wespenstich tun?

Antwort: Die Einstichstelle kühlen, den Stachel kontrollieren und bei starken Reaktionen oder Atemnot sofort ärztliche Hilfe suchen.

Frage: Darf ich ein Wespennest selbst entfernen?

Antwort: In der Regel nein. Das eigenständige Entfernen kann gefährlich sein und gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen.

Frage: Wann ist der beste Zeitpunkt für Maßnahmen gegen Wespen?

Antwort: Früh im Jahr, wenn das Volk noch klein ist. Später im Sommer sind Nester groß und besonders verteidigungsbereit.

Frage: Sind Deutsche Wespen auch im Winter aktiv?

Antwort: Nein, das Volk stirbt im Herbst ab. Nur die Jungköniginnen überwintern an geschützten Orten.

Frage: Haben Deutsche Wespen einen Nutzen für die Umwelt?

Antwort: Ja, sie regulieren andere Insektenpopulationen und tragen zum ökologischen Gleichgewicht bei.

Frage: Wie unterscheidet sich die Deutsche Wespe von der Gemeinen Wespe?

Antwort: Der deutlichste Unterschied liegt in der Gesichtszeichnung. Die Deutsche Wespe hat eine ankerartige schwarze Form, die Gemeine Wespe eher punktförmige Markierungen.

Frage: Können Wespen Krankheiten übertragen?

Antwort: Sie können Keime von Abfällen auf Lebensmittel übertragen, was insbesondere in sensiblen Bereichen problematisch ist.

Frage: Wie groß kann ein Volk der Deutschen Wespe werden?

Antwort: Ein Nest kann mehrere tausend Tiere umfassen, besonders im Hochsommer.

Frage: Wann sollte man professionelle Hilfe in Anspruch nehmen?

Antwort: Immer dann, wenn ein Nest in unmittelbarer Nähe von Menschen ist oder eine Gefahr für Kinder, Allergiker oder Betriebe besteht.